

## Seelsorge der Vinzentiner

Mit der Wiederezulassung der Gottesdienste in Nordrhein-Westfalen ändert sich auch die Gottesdienstordnung im Vinzenzkolleg. Die Aussetzung des Allerheiligsten im Mittelfester der Kapelle endet am Freitag, den 1. Mai, um 19.30 Uhr mit dem Sakramentalen Segen. Am Montag, den 4. Mai, beginnen wieder die öffentlichen Gottesdienste. Sie finden allerdings nicht in der Hauskapelle, sondern im Bereich der Veranda statt. Die Sonntagsmesse wird deshalb bis auf weiteres von 7.00 Uhr auf 17.30 Uhr verlegt. Die Messen an den Werktagen werden – wie gewohnt – um 17.30 Uhr gefeiert. An den Donnerstagen ist bereits um 16.45 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung. Die monatliche Messfeier in polnischer Sprache und der Rosenkranz am Montag fallen zunächst aus.

Die Gläubigen werden gebeten, zu den Gottesdiensten ein eigenes Gotteslob mitzubringen. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes wird dringend empfohlen, ansonsten gelten die üblichen Abstandsregeln. Gelegenheit zum Beichtgespräch gibt es von Dienstag bis Samstag, jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr. Gläubige, die beichten möchten, melden sich bitte an der Eingangstür. Das Beichtgespräch findet dann an einem geeigneten Ort statt.



## SkF Baby- Zeit

Zeit für Fragen rund ums 1. Lebensjahr vom Baby  
Mittwochs in der Zeit von 15.30-17.00 Uhr

Unser Café Krabbeldecke kann aktuell nicht stattfinden. Dafür bieten wir unter Tel. 02941/ 2 888 118 die Möglichkeit, einer Familienhebamme Fragen zu stellen.

## SkF Plauderzeit- telefonische Zeit zu zweit

Mo/ Di//Di//Fr. von 14.00 – 17.00 Uhr Tel. 02941/ 2 888 118  
Wer in diesem besonderen Zeiten einfach mal jemanden zum Plaudern braucht!

## Öffnung der Bücherei St. Michael KÖB- in Lipperode

Über den Onlinekatalog [www.buecherei-lipperode.de](http://www.buecherei-lipperode.de) können verschiedene Medienausgesucht werden. Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr können kontaktlos die Rückgabe und Ausleihe der Medien (in Tüten) vor der Bücherei erfolgen. Fragen beantworten wir gerne über unsere E-Mail-Adresse.

Auf unserer Internetseite gibt es Videoimpulse mit Botschaften der Seelsorger und natürlich aktuelle Informationen unserer Gemeinden im Ticker.

**Homepage: [www.katholisch-in-lippstadt.de](http://www.katholisch-in-lippstadt.de)**

**Pfarrbüro Katholisch- in- Lippstadt**, Klosterstr. 5; 59555 Lippstadt

Das Pfarrbüro bleibt vorerst für den persönlichen Besuch geschlossen.

Sie erreichen uns zu den regulären Öffnungszeiten telefonisch **02941 / 33 99**

Montag- Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

**Auch die anderen Pfarrbüros sind während ihrer bekannten Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.**

Instagram ([katholisch\\_in\\_lippstadt](https://www.instagram.com/katholisch_in_lippstadt)) und Facebook (Katholisch in Lippstadt)

# Gruß aus der Gemeinde

## Nr. 6

29. April bis 6. Mai 2020



KATHOLISCH  
IN LIPPSTADT



## Ab dem 4. Mai werden wieder Gottesdienste in unseren Gemeinden gefeiert

Liebe Leserinnen und Leser,

Wird es sie geben, oder gibt es sie nicht? Kann es endlich wieder losgehen oder müssen wir doch noch länger warten. Sie ahnen es ... :

Genau, ich meine die Geisterspiele in der ersten und zweiten Fußballbundesliga.

Viele haben dazu ihre ganz eigene Meinung, wie wichtig ein Fußballspiel für ihr Leben ist oder nicht. Es gibt durchaus viel wichtigere existentiellere Themen und Aufgaben und systemrelevant sind sie schon gar nicht.

Aber: Panem et circenses (Brot und Spiele).

Und zu letzterem gehört eben auch der Fußball. Ob und auf welche Art und Weise es zu realisieren ist, da gibt es viele (ge-) wichtige Entscheidungsträger\*innen.



Ich bin neugierig, zu welchem Ergebnis sie kommen, besonders vor dem Hintergrund, dass der vermutliche Katalysator für das Ausbruchsgeschehen in Norditalien ein Fußballspiel war.

Die „Geisterspiele“ in unseren Kirchen sind vorbei.

Mit diesem Sonntag wird in vielen Kirchen, in manchen Gotteshäusern am folgenden Wochenende, wieder in Gemeinschaft gebetet und viel wichtiger gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

So ist zumindest der Plan. Am Tag der Abfassung dieser Zeilen wird noch überlegt, wie ein solcher Gottesdienst aussehen kann, der allen Beteiligten einen höchst möglichen Schutz bietet. Dafür versuchen Verantwortliche auch in unserem pastoralen Raum Lösungen zu entwickeln. Dazu braucht es am Anfang bestimmt viel Geduld im Ausprobieren, denn es gibt keine fertigen Konzepte.

Wie wichtig die Gottesdienste gerade in diesen Zeiten sind, zeigen die vielen Telefonate der vergangenen Wochen, in denen die Sehnsucht nach gemeinschaftlichem Verbundensein zum Ausdruck gebracht wurde.

Als Christen teilen wir existentielle Wirklichkeiten im Hören auf Gottes Wort und im gemeinsamen Brechen des Brotes. Ein Brot das Leben schenkt, wo es bei einigen sogar um das Überleben geht.

So freue ich mich mit Ihnen ein Stück Himmel zu teilen und wieder Eucharistie zu feiern, mit Ihnen ein Stück Himmel zu teilen und zu verinnerlichen. Es werden am Anfang nicht alle Wünsche in der Ausgestaltung der Liturgie möglich sein. Es werden eher kleine Schritte in eine vertraute Vergangenheit sein, um uns gegenseitig zu schützen. Denn bei allem Engagement in den vergangenen Wochen, den Kontakt untereinander und mit IHM im Gebet nicht zu verlieren, eine Wiederholung braucht keiner.

Manchmal lassen sich sogar zwei Welten mit einem Augenzwinkern verbinden. Sollte in den Gottesdiensten eine Maskenpflicht erforderlich sein, freue ich mich schon darauf. Ein Schal, der Mund und Nase bedeckt sollte in einem solchen Fall ausreichend sein (Stand Heute).

Und dann....

Sie ahnen es ... : Ich habe meinen Fußballfanschal schon gewaschen

In diesem Sinne  
Thomas Thiesbrummel, Pastor



*Liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemeinden!*

*Es ist für uns eine Freude und ein hoffnungsvolles Zeichen, dass wir wieder Gottesdienste feiern dürfen. Das Erzbistum hat dazu Rahmenbedingungen vorgegeben, die wir nun in den Kirchen umsetzen müssen. Auf diesem Hintergrund haben wir entschieden, dass die **Werktaggottesdienste ab dem 04.05. und die Sonntagsgottesdienste ab dem 9./10.5.** wieder stattfinden. Einige wichtige Punkte aus diesen Rahmenbedingungen möchte ich Ihnen mitteilen:*



- *Bei allen Gottesdiensten gilt die strenge Einhaltung der Abstandsregelungen. Der Abstand zwischen den Menschen muss zu allen Seiten mindestens 1,5m betragen.*
- *Um dies zu gewährleisten, sind in allen Kirchen die möglichen Sitzplätze markiert und stark reduziert worden. Einige kleine Kapellen fallen für diese Gottesdienste aus.*
- *Wenn zu einem Gottesdienst alle ausgewiesenen Plätze belegt sind kann es zu der unangenehmen Situation kommen, dass wir Gottesdienstbesucher zurückweisen müssen. Haben sie bitte Verständnis dafür.*
- *Es wird dringend empfohlen, in den Gottesdiensten einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.*
- *Es darf bei der Begrüßung und beim Friedensgruß keinen Körperkontakt geben.*
- *Bei der Kommunionausteilung trägt der Priester Handschuhe oder benutzt eine Zange um die Hostie in die Hand des Empfängers zu legen, Mundkommunion ist nicht möglich.*
- *Bitte achten Sie auch beim Kommuniongang und beim Verlassen der Kirche auf den nötigen Sicherheitsabstand.*
- *Ein Ordnungsdienst wird auf die Einhaltung dieser Regeln achten.*

*Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Gläubigen auch weiterhin vom Gebot der Sonntagspflicht entbunden sind und gerade Personen aus Risikogruppen verantwortungsvoll abwägen sollten, ob Sie unter den gegebenen Umständen an einem Gottesdienst teilnehmen.*

*Auf ein Wiedersehen, Ihr Pastor Thomas Wulf*